

1.3 Expertenstandard »Sturz und Sturzprophylaxe«

Für viele alte Menschen ist der Sturz das einschneidendste und am meisten beängstigende Erlebnis. So wird der Sturz oft zum »Umsturz« für den weiteren Lebensverlauf. Jeder Patient/Bewohner mit einem erhöhten Sturzrisiko erhält eine Prophylaxe, die Stürze und Sturzfolgen minimiert.

Mit der Umsetzung des Expertenstandards leistet Pflege einen professionellen Beitrag.

LERNZIELE

Die Teilnehmer besitzen Wissen zum Themenbereich »Sturz«, »Sturzfolgen« und können das Sturzrisiko einschätzen.

Die Teilnehmer kennen sturzprophylaktische Maßnahmen und Maßnahmen zur Kompensation von Gefährdungen sowie Interventionen bei Sturzereignissen und können diese einsetzen.

Sie sind befähigt, Betroffene zu informieren und zu beraten sowie eine systematische Sturzerfassung und -analyse durchzuführen.

Die Teilnehmer kennen den Expertenstandard »Sturz und Sturzprophylaxe«, wissen um seine Inhalte und die Möglichkeiten der Implementierung.

LERNINHALTE

Wissensvermittlung zum Themenbereich »Sturz« und »Sturzprophylaxe« sowie zu den Ursachen und der Identifikation von Risikofaktoren und Anzeichen für eine Sturzgefährdung.

Die Erkennung und die Analyse auftretender Probleme, Erhebungsmethoden (Assessments) und Methoden zur Einschätzung unterschiedlicher Risikofaktoren werden vorgestellt.

Umsetzung von sturzprophylaktischen Maßnahmen bzw. Maßnahmen zur Kompensation von Gefährdungen sowie Interventionen bei Sturzereignissen werden besprochen.

Inhalte und Möglichkeiten der Implementierung des Expertenstandards werden aufgezeigt.

1

Fachwissen Pflege



ZIELGRUPPE

**Leitendes Pflegepersonal
Pflege- und Betreuungspersonal aus der Alten- und Krankenpflege
Mitarbeiter aus dem Sozialen Dienst**

DAUER

1 Tag